

# **NEOShield – ein europäisches Projekt zur Asteroidenabwehr**

**Prof. Alan Harris**

Institut für Planetenforschung  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Berlin-Adlershof

## **Zusammenfassung**

„NEOShield“ ist eine im Januar 2012 gegründete internationale Kooperation zur Evaluierung von Methoden zur Asteroidenabwehr. Insgesamt 13 Partner aus Forschung und Industrie, darunter auch amerikanische und russische Weltraumorganisationen, forschen daran, wie Einschläge von Asteroiden und Kometen verhindert werden können. Verschiedene Abwehr-Möglichkeiten, die mit dem heutigen Stand der Raumfahrttechnologie realisierbar sind, werden untersucht. Weiterhin werden die NEOShield-Partner zusammen mit anderen Organisationen wie der NASA, ESA und der UN eine weltweit koordinierte Vorgehensweise entwickeln, die sofort und dann in Kraft tritt, wenn eine konkrete Einschlagsgefahr erkannt wird. In diesem Fall soll je nach Art des Asteroiden eine schon vorher entwickelte Abwehrstrategie vorhanden sein, damit unverzüglich eine Abwehrmission mit den richtigen Parametern gestartet werden kann. Im Idealfall ist eine solche Mission bereits zuvor an einem vergleichbaren Asteroiden getestet worden. Die Europäische Union unterstützt das Projekt über 3,5 Jahre mit vier Millionen Euro. Weitere 1,8 Millionen Euro steuern die beteiligten Partner bei.

## **Biografische Information**



Prof. Alan Harris promovierte 1977 im Fachbereich Physik an der Universität Leeds in England. Anschliessend verbrachte er 3 Jahre als Postdoc am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg. Heute ist Prof. Harris DLR-Seniorwissenschaftler am Institut für Planetenforschung des DLR in Berlin. Er leitet Forschungsprojekte zur Erkundung von Asteroiden, betreut Doktoranden, und hält regelmäßige Vorträge an der Universität Dresden. Seit 2012 ist er Leiter des EU-finanzierten Projekts NEOShield. Harris ist Honorarprofessor für Astrophysik in der School of Mathematics and Physics der Queen's University Belfast, UK. In Anerkennung seiner Forschung wurde im Jahr 1999 der Asteroid 7737 nach ihm benannt.